



Quo vadis e.V.

**Franziska Finke**

**Kinder- und Jugendberatung**

**der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking  
Neubrandenburg**

## Warum Kinder- und Jugendberatung ?

### Bei häuslicher Gewalt . . .

- \* werden zum Teil, Kinder selbst verletzt, weil sie z.B. bei Gewaltübergriffen gegen die Mutter im Weg stehen oder versuchen der Mutter zu helfen
- \* Schafft es die Mutter, sich vom Gewalttäter zu trennen, kommen weitere Belastungsfaktoren hinzu, wie z.B. durch eine Eskalation der Gewalt, Veränderungen des sozialen Umfeldes, die Flucht ins Frauenhaus und oftmals langwierige und konfliktbeladene Aushandlungsprozesse im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrechtsfragen.
- \* In den Interventionsstellen werden jährlich ca. **2388** Kinder, die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind, erfasst. Die Kinder- und Jugendberatung bietet diesen Kindern eine pro-aktive, parteiliche, freiwillige und mit einer Schweigepflicht verbundenen Beratung an.

# Warum Kinder- und Jugendberatung ?

## Ziele

- \* **Beratung** und **Unterstützung** des von Gewalt betroffenen **Elternteils** durch die Kinder- und Jugendberaterin zielt darauf die negativen Auswirkungen auf die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder zu verdeutlichen und diesen entgegen zu wirken
  
- \* **Beratung** der **Kinder** selbst soll dazu beitragen das Erlebte und die damit verbundenen Gefühle zu verarbeiten, Schutzstrategien zu entwickeln, Gefühle zu benennen um Bedürfnisse zu artikulieren, (Wieder-)Herstellen eines Sicherheitsgefühls, die Steigerung des Selbstwertgefühls, die Stärkung von Resilienzen und die Unterstützung in der Impulskontrolle

# Inhalte der Kinder- und Jugendberatung

## 1. Kontaktaufnahme

- \* über die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses erhält KJB Zugang zu den Familien
- \* erst nach Zustimmung der erwachsenen von Gewalt betroffenen Person werden die Daten an die Kinder- und Jugendberaterinnen weitergeleitet
- \* KJB setzt sich ebenfalls pro-aktiv mit dem gewaltbetroffenen Elternteil telefonisch oder schriftlich in Verbindung, um einen ersten Beratungstermin in der Häuslichkeit, der Interventionsstelle oder im Frauenhaus zu vereinbaren

## Inhalte der Kinder- und Jugendberatung ?

### **2. Beratung für das gewaltbetroffene Elternteil** (in Bezug auf das Kind)

- \* im Erstgespräch werden die Ziele und Grenzen der Kinder- und Jugendberatung und die Modalitäten ohne die betreffenden Kinder geklärt
- \* durch die Reflektion des Polizeieinsatzes wird die Perspektive des von Gewalt betroffenen Elternteils auf die Rechte des Kindes gerichtet
- \* Schwerpunkte sind dabei das Aufklären über die Folgen und Auswirkungen der Gewalt sowie die Sensibilisierung für die Belange und Bedürfnisse der Kinder
- \* Fokus wird dabei auf schützende Faktoren, gewaltfreie Erziehung, Hinweise zur Stärkung und Förderung der Eltern-Kind-Beziehung und die Stärkung der Erziehungskompetenz gelegt

# Inhalte der Kinder- und Jugendberatung ?

## **2. Beratung für das gewaltbetroffene Elternteil (in Bezug auf das Kind)**

\* Abhängig vom Alter und der Entwicklung kommen verschiedene kreative und handlungsorientierte Methoden zum Einsatz. Dazu ist es förderlich, das Gewaltthema zu enttabuisieren und das Schweigegebot (Familiengeheimnis) zu durchbrechen

\* Es wird mit den Kindern nicht an dem Erlebten im Sinne einer therapeutischen Aufarbeitung gearbeitet, sondern eher an den Folgen der Gewalt mit dem Ziel der Verbesserung der Situation und dem Befinden des Kindes

# Inhalte der Kinder –und Jugendberatung

## 2. Beratung für das gewaltbetroffene Elternteil (in Bezug auf das Kind)

- \* Familiensystem neu definieren. Die Kinder- und Jugendberaterinnen vertreten dabei die Wahrung der Interessen der Kinder und beziehen die Themen Sicherheit, Vertrauen und Geborgenheit als Schutzfaktoren für Kinder mit in die Beratung ein
- \* bei Bedarf unterstützen und begleiten die Kinder- und Jugendberaterinnen das gewaltbetroffene Elternteil um in Jugendämtern, Familiengerichten und bei Verfahrensbeiständen auf die Auswirkungen der Gewalt auf die Kinder hinzuweisen
- \* Sie informieren und unterstützen beim Initiieren weiterführender Hilfen
- \* Dies wird in Form von Begleitungen zu Terminen, Hilfe bei Antragstellungen und der aktiven Vermittlung an entsprechende Institutionen gewährleistet

## Inhalte der Kinder- und Jugendberatung ?

### **3. Beratung für das/den gewaltbetroffene Kind/Jugendlichen**

\* vorrangig um das Stabilisieren in allen Bereichen im Hier und Jetzt. Sind Kinder aufgrund von individuellen Traumatisierungen nicht in der Lage diese Entwicklungsschritte zu gehen so sind hier geeignete therapeutische Hilfen zu vermitteln

\* Unterstützung des gewaltbetroffenen Elternteils, dient der Stabilisierung, so dass die elterliche Verantwortung für den Schutz und die Sicherheit der Kinder wieder vermehrt wahrgenommen werden kann



## Inhalte der Kinder- und Jugendberatung ?

### 3. Beratung für das/den gewaltbetroffene Kind/Jugendlichen

- \* In der Beratung werden unterstützende Kontakte aus dem sozialen Umfeld mit in die Lösungssuche einbezogen um das Selbstvertrauen auf- und Belastungen abzubauen.
- \* Aufmerksamkeit gegenüber den emotionalen Bedürfnissen des Kindes kann aufgrund der Belastungen durch die wiederkehrenden Gewalterfahrungen herabgesetzt sein. Häufig kann jedoch nach Beendigung der Gewalt und Entspannung der Risikosituationen eine mögliche Einschränkung der Erziehungsfähigkeit wieder aufgehoben werden
- \* Sie werden über ihre eigenen Rechte und gesetzlichen Schutzmöglichkeiten altersgerecht informiert und aufgeklärt und darin bestärkt sich Hilfe einzufordern

## Inhalte der Kinder- und Jugendberatung ?

### 3. Beratung für das/den gewaltbetroffene Kind/Jugendlichen

- \* in der Einzelarbeit oder zusammen mit Geschwistern eigene Erfahrungen und Wünsche bearbeiten
- \* das Vermitteln von Strategien zum konstruktiven Umgang mit unangenehmen Gefühlen, wie z.B. Angst, Wut und Aggression, Trauer und die Stärkung des Selbstwertgefühls. Zudem werden vorhandene Kompetenzen in sozialen oder kreativen Bereichen unterstützt und erweitert. Auch mit den Kindern wird an gewaltfreier Konfliktlösung gearbeitet
- \* Beratung gehört das altersgerechte Aufklären über den Polizeieinsatz, die Erläuterung der allgemeinen Aufgaben der Polizei und das Besprechen des konkreten Polizeieinsatzes in ihrem zu Hause

## Umfang, Dauer und Ablauf der Kinder- und Jugendberatung

- \* **Umfang** der Beratung und der Unterstützung des von Gewalt betroffenen Elternteils und deren Kinder werden für jeden Einzelfall individuell mit den Beteiligten vereinbart
- \* die **Dauer** des Angebotes umfasst je nach Anzahl und Alter der Kinder im Haushalt und je nach Bedarfslage gemäß der ressourcenaktivierenden Kurzzeitberatung eine bis zwanzig Sitzungen sowie einen Follow-up Termin, wenn er gewünscht wird
- \* zum **Ablauf** gehören Umfang der Beratungen Fallbesprechungen, Hilfeplangespräche, bei Bedarf Begleitungen (JA), die Einzelfalldokumentationen sowie Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

## Folgen für Kinder

- \* Das Aufwachsen in gewaltgeprägten Lebensmustern bedeutet einen chronischen Stresszustand, der die seelische und körperliche Entwicklung beeinträchtigt und langfristig seelische und psychosomatische Störungen bewirken kann.
- \* Bsp. Sprachstörungen, Konzentrationsstörungen, verminderte Lernfähigkeit, Depressionen, psychische Erkrankungen
- \* Eine langfristige Folge kann die Entwicklung eines Posttraumatischen Stresssyndroms (PTSD) sein.
- \* Die Gefahr, drogen- oder alkoholabhängig zu werden, ist für Kinder, die Zeugen häuslicher Gewalt wurden, um ein Vielfaches höher

Interventionsstellen mit Kinder- und Jugendberatung (5)

Beratungsstellen für Betroffene von häuslicher Gewalt (8)

Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt (5)

Männer- und Gewaltberatungsstellen (3)

Frauenschutzhäuser (9)

ZORA (1)

CORA (1)

